

Informationen zum Tablet-Projekt (diese Seite nicht ausdrucken)

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Formular können Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn für das Tablet-Projekt anmelden. Nach Zulassung zum Projekt können die Teilnehmer*innen aus Kursstufe 1 und Kursstufe 2 eigene Tablets als Heftersatz nutzen.

Wie effizient ist das Lernen mit Tablets und digitalen Geräten?

Die Nutzung eines digitalen Geräts als Heftersatz ist wissenschaftlich und lernpsychologisch umstritten. Eine Studie aus dem Jahr 2020 zeigt zum Beispiel, dass das Schreiben mit digitalen Endgeräten nicht so lernwirksam ist wie das Schreiben in ein Heft¹. Inhalte können beim Schreiben auf Papier besser und intensiver verarbeitet werden. Eine weitere Studie belegt, dass die bloße Anwesenheit eines digitalen Geräts (z.B. auf dem Tisch) ein Ablenkungsfaktor sein kann: Das Gehirn muss der ständigen Versuchung widerstehen, sich mit dem Gerät zu beschäftigen und die vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen². In den Niederlanden wurde die schulische Nutzung digitaler Endgeräte ab 2024 aufgrund des negativen Einflusses auf Konzentration und Leistungsfähigkeit stärker limitiert und auch in Deutschland gibt es bereits erste Studien, die ähnliche Vorschläge machen. Auch die PISA-Studie 2026 bestätigt, dass eine übermäßige Nutzung digitaler Geräte (>3h pro Schultag) eher negative Effekte aufs Lernen hat.³

Es gibt auch positive Argumente: Das Aufbereiten und Teilen von Informationen und die Recherche im Internet sind zum Beispiel um Einiges leichter möglich. Außerdem wird das Tablet seltener zu Hause vergessen als z.B. Schulbücher und Hefte und die Schüler*innen sparen sich ein Schließfach bzw. das Schleppen des Unterrichtsmaterials. Das Erstellen kreativer und medialer Produkte wird vereinfacht und völlig neue Unterrichtsszenarien sind möglich.

Wir glauben daran, dass die sinnvolle, reflektierte und verantwortungsbewusste Nutzung von Medien unsere Schülerschaft dazu befähigt, die Herausforderungen der Mediengesellschaft selbstbewusst anzunehmen. Eine gut gewählte Mischung aus Medien (teils digital, teils analog) und eine Vielzahl unterschiedlicher Methoden ermöglicht es uns, unsere Schülerschaft auf die Gesellschaft der Zukunft vorzubereiten.

Welche Tablets sind zugelassen?

Wir empfehlen den Kauf eines Einstieg-Tablets inkl. Eingabestift. **Ihr Kind benötigt keine Pro-Variante oder teure Tastatur.** Schon allein aufgrund des Risikos der Beschädigung raten wir davon ab, mehr als 600€ für Tablet+Stift auszugeben. Eventuell kommen auch gebrauchte Geräte in Frage. Diese gibt es mit Stift meist ab 250-300€. Unsere Schule kann Ihrem Kind für die Zeit in der Oberstufe kostenlos ein iPad leihen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage (Service: Tablet-Nutzung und Tablet-Leihe).

Wie läuft die Nutzung der Tablets ab?

Aufgrund rechtlicher Bestimmungen (z.B. Urheberrecht, Datenschutz) sowie organisatorischer Herausforderungen müssen wir einige Sondervereinbarungen mit Ihnen und den Schüler*innen treffen. Sie finden diese Vorgaben auf der Rückseite. Die Schüler*innen werden zu Beginn und im Verlauf des Projekts mehrfach über diese Bestimmungen sowie weitere rechtliche Belange unterrichtet.

Was erwarten wir von Ihnen als Eltern?

Eine erfolgreiche Vorbereitung auf die Abiturprüfung ist für uns von höchster Priorität. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter die Nutzung des Tablets sowie die damit verbundenen Vor- und Nachteile. Prüfen Sie bitte auch die im Formular aufgelisteten Regeln und deren Einfluss auf den Arbeitsalltag Ihres Sohnes/Ihrer Tochter. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne per Mail an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Faber / faber@hilda-pforzheim.de

¹ Is the Pencil Mightier than the Keyboard? A Meta-Analysis Comparing the Method of Notetaking Outcomes. (Mike Allen et al.)

Außerdem: <https://www.youtube.com/watch?v=ksCrRr6NBg0> (Terra X: Schule der Zukunft, Minute 0 – 7.

² <https://www.zeit.de/2023/31/smartphone-konzentration-brain-drain-forschung>

³ <https://www.euronews.com/my-europe/2026/09/09/pledges-for-action-in-europe-as-pisa-results-show-drop-in-child-reading-and-maths-skills>

Formular-Seite 1

(diese Seite ausfüllen, **ausdrucken**, bei der Fachlehrkraft vorzeigen)

Ihr Sohn/Ihre Tochter zeigt das ausgefüllte Formular den Lehrkräften, in deren Unterricht das Tablet benutzt werden soll. Die Lehrkraft bestätigt mit Kürzel auf Seite 2, dass die Nutzung erlaubt ist. Ab dann ist die Nutzung erlaubt.

Klassenzugehörigkeit im aktuellen Schuljahr (z.B. K1)

Klassenlehrer*in/Tutor*in im genannten Schuljahr:

Genutztes Gerät (z.B. iPad, 9. Generation)

Ort, Datum

Unterschrift Schüler*in

Unterschrift Elternteil

Mailadresse Schüler*in

Mailadresse Elternteil

Telefonnummer Elternteil

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie dieses Formular gewissenhaft durchgelesen haben und mit allen Inhalten und Vorgaben einverstanden sind. Die teilnehmenden Schüler*innen verpflichten sich mit ihrer Unterschrift zur Einhaltung der in diesem Formular genannten Regeln.

Auch nach grundsätzlicher Genehmigung besteht kein Anspruch auf die Nutzung eines digitalen Endgerätes/Tablets im Unterricht. Diese kann auch einzelnen Schüler*innen von jeder Lehrkraft ohne Angabe von Gründen **jederzeit** untersagt werden. Verstoßen Teilnehmer*innen gegen eine der genannten Regeln, kann **bereits beim ersten Vorfall ein Ausschluss aus dem Projekt erfolgen**. Je nach Schwere des Vorfalls kann der Ausschluss für die gesamte restliche Schulzeit ausgesprochen werden. Ein Ausschluss aus dem Projekt kann auch erfolgen, wenn die Teilnehmer*innen auf andere Art und Weise den Schulfrieden stören bzw. negativ auffällig werden.

Sollte die Nutzung des Tablets die Leistungen eines gesamten Kurses/einer gesamten Klasse negativ beeinflussen, kann in seltenen Fällen die Beendigung des Projekts für den gesamten Kurs/die gesamte Klasse ausgesprochen werden (in einzelnen Fächern oder allen Fächern).

Bitte beachten Sie, dass dieses Projekt in regelmäßigen Abständen mit den Schüler*innen und Lehrer*innen evaluiert wird und jederzeit Anpassungen innerhalb des Projekts erfolgen können. Auch das Einfordern neuer Formulare kann im Laufe des Schuljahres nötig sein. Das Projekt kann im Laufe eines Schuljahres zeitweise ausgesetzt oder auch komplett beendet werden.

Die jeweiligen Lehrer*innen sind nicht verpflichtet, die Nutzung des Tablets zu erlauben und dürfen (auch in Einzelfällen) die Nutzung ohne Angabe von Gründen ablehnen.

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Bei der Nutzung der für das Projekt freigegebenen Apps und Geräte können personenbezogene Daten erfasst, gespeichert und ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden. Wir können die Sicherheit der Daten sowie die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung nur für schuleigene Systeme (z.B. Moodle) gewährleisten, diesbezüglich gelten die Informationen auf den Datenschutzformularen der SchülerInnen. Für die bei der Nutzung der Geräte und Apps anfallenden personenbezogenen Daten, deren Verarbeitung sowie eventuellen Datenmissbrauch können wir als Schule keine Verantwortung übernehmen. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die hier genannten datenschutzrechtlichen Risiken sowie die oben genannte Nutzungsordnung von Ihnen und Ihrem Kind akzeptiert werden. Die Formulare werden bis zum Verlassen der Schule aufbewahrt. Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.

(diese Seite **ausdrucken**, bei der Fachlehrkraft vorzeigen und unterschreiben lassen)

- Die Nutzungsordnung (<https://hilda-pforzheim.de/nutzungsordnung.pdf>) sowie die aktuelle Form der Hausordnung wurde in Gänze gelesen und akzeptiert. Absatz 2.3. der Nutzungsordnung soll hier besonders hervorgehoben werden:

- Die teilnehmenden Schüler*innen sind selbst für die sichere Aufbewahrung und Backups Ihrer Tablets verantwortlich. Die Schule übernimmt keine Haftung im Falle eines Diebstahls, einer Beschädigung oder dem Verlust von Daten.
- Tablets werden auf dem gesamten Schulgelände ausschließlich zu unterrichtlichen Zwecken genutzt. Die Nutzung der Geräte außerhalb der Unterrichtsräume ist nicht gestattet mit Ausnahme der Empore. Bei unerlaubter Nutzung der Tablets im Gang/auf dem Schulgelände wird das Tablet eingezogen und bei der Schulleitung abgegeben.
- Der Name des Tablets muss eindeutig sein. Klasse, Vorname, Initial Nachname. Beispiel: K1 Sebastian F.
- Jegliche Benachrichtigungen, Erinnerungen und Alarmer müssen während des Schultags auf stumm geschaltet werden.
- Das Nutzen der Hilda-Internetverbindung (z.B. zur Recherche / zum Synchronisieren) ist der K1 und K2 erlaubt, solange die Nutzung ausschließlich unterrichtsbezogen erfolgt. Lehrkräfte können die Nutzung des Internets (temporär und dauerhaft) einschränken.
- In allen Fächern gilt das ausdrückliche Verbot der Autokorrektur, Autoübersetzung oder vergleichbarer Systeme. Der Einsatz von KI-Software wie ChatGPT und vergleichbare Angebote sind während des Unterrichts nur gestattet, wenn der Einsatz dieser Tools Teil der Unterrichtsplanung der Lehrkraft ist. KI – Inhalte dürfen nicht als eigene Ideen dargestellt werden.
- Gewaltverherrlichende, rassistische, sexistische, diskriminierende und pornografische oder in anderer Form jugendgefährdende Inhalte dürfen sich weder auf dem Tablet befinden noch von diesem innerhalb der Schule aufgerufen werden.
- Mit Ihrer Unterschrift gewähren Sie uns das Recht, beim Verdacht auf Verstöße gegen die hier genannten Regeln Einsicht in das Tablet zu nehmen und dieses für 48h einzubehalten (z.B. zur Prüfung der im Hintergrund geöffneten Apps, der Fotogalerie und der Einstellungen des Geräts).

- Das Tablet dient als Heftersatz, daher müssen Tablet-Stifte zum Aufschrieb verwendet werden. Die Nutzung von Tastaturen ist nur in Ausnahmefällen, nur zeitlich begrenzt (z.B. für das Erstellen einer Präsentation) und nur nach Genehmigung der Fachlehrkraft erlaubt.
- Tablets dürfen nur liegend (nicht aufgestellt) verwendet werden. Ton- oder Videoaufnahmen sind nur mit Genehmigung der Fachlehrer*in zulässig.
- Die Lehrkraft kann z.B. in einzelnen Unterrichtsphasen die Tablet-Nutzung untersagen bzw. zum Weglegen des Tablets auffordern.
- Ausgegebene Handouts dürfen von den Schüler*innen abfotografiert oder auf andere Weise digitalisiert werden. Die Nutzung offizieller Schulbuchanwendungen wie BiBox, etc. ist möglich, wir können diesbezüglich jedoch keine Lizenzen oder Unterstützung anbieten. Fotos/Scans aus Schulbüchern dürfen nur für den persönlichen Lerngebrauch angefertigt und nicht weiterverschickt werden.
- Sofern Lehrkräfte vor, während oder nach den Unterrichtsstunden digitale Kopien der Handouts zur Verfügung stellen, dürfen diese gespeichert und in bestehende Notizen eingebaut, jedoch nicht weiterverbreitet werden.
- Es besteht kein Anspruch auf die digitale Bereitstellung der Unterrichtsmaterialien. Die Schüler*innen werden (soweit nicht anders mit der Lehrkraft abgesprochen) weiterhin mit gedruckten Kopien versorgt. Auch das händische Aufschreiben auf Papier kann im Rahmen der Unterrichtsabläufe eingefordert werden.
- Für alle Verstöße können Ermahnungen ausgesprochen werden, die zentral dokumentiert werden.
- Verstoßen Teilnehmer*innen gegen eine der genannten Regeln, kann **bereits beim ersten Vorfall ein kompletter Ausschluss aus dem Projekt erfolgen**.

[illegible][illegible]